



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie kann eine flächendeckende Gesundheitsversorgung für die Menschen in Stadt und Landkreis Ansbach gesichert werden?

Gerade in dünner besiedelten Regionen gibt es immer mehr Engpässe. Nirgendwo ist dies so deutlich zu spüren wie vor Ort in Ansbach und Umland: 16 unbesetzte Arztsitze machen Westmittelfranken zur Region mit dem größten Ärztemangel in Süddeutschland. Krankenhäuser in Stadt und Landkreis drohen im Zuge der Krise von ANregiomed zudem zum Einfallstor für rein renditeorientierte Klinikkonzerne zu werden.

Mein Gast Dr. Helmut Hildebrandt stellt Ideen für regionale Gesundheitsnetzwerke vor. Ein solches hat Dr. Hildebrandt als Geschäftsführer des „Gesunden Kinzigtales“ aufgebaut. Kooperation statt Konkurrenz sorgt dort für bundesweit beachtete Strukturen im ländlichen Raum für die Versorgung der Bevölkerung mit Kliniken, Ärzten, Beratungsstellen und Altenpflege. Ein Vorbild auch für die Region Ansbach?

Ich freue mich, Sie am 2. Mai um 19 Uhr im Kunsthaus Reitbahn 3 begrüßen zu dürfen

MdB Harald Weinberg